

**Eiserne Bettstellen**

Teppiche, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Bettvorlagen, Tischdecken, Sofadecken.

**Gardinen**, Stores, Vitragen, — in grossartiger Auswahl. — Reste u. einzelne Fenster bedeutend unter Preis.

**Reisdecken**, Schlafdecken, Steppdecken, Sofakissen, Gobelins, Möbelposamenten.

**Matratzen — Keilkissen.**

**Brummer & Benjamin**

2223 Gr. Ulrichstrasse 2223.

### Kleine Chronik.

**Berlin, 16. März.** Zum Geburtstag des Vizepräsidenten (Friedr.) zu der Mitteilung, dass der Berliner Subscriptions-Ausschuss für den Bau eines neuen nach Unterzeichnung von 30000 Mark im August die Fertigstellung sichergestellt habe, teilt die Bank jetzt mit, dass die Unterzeichnung bereits mehrere Monate überfällig und der betrauberte Betrag sofort keines der verantwortlichen Generalkommissionen noch erreicht wurde, so dass die Bank keine Subvention erteilen kann. Die Unterzeichnung soll sich aus dem Publikum zusammenstellen. Die General-Kommissionen erhielten aus Rücksicht auf die finanzielle Lage der Reichsregierung, die letzte Unterzeichnung wurde nicht zurückgefordert.

**Sambrug, 16. März.** (Unfall im Hafen.) Der Dampfer „Mant“ übernahm die Wasserladung „Gros“, die sofort sank. Drei der Insassen starben in die Höhe. Drei davon wurden gerettet, der vierte erstarb.

**Göttingen, 16. März.** (Eisenbahnunfall.) Heute morgen entgleiste bei der Einbahn in den Bahnhof von Münden von dem Dampfer 43 der Hamburger Durchgangswagen. Mehrere Passagiere wurden leicht verletzt.

**Wittenberg, 16. März.** (Von einem Wahnsinnigen erschlagen.) Heute früh 1/7 Uhr wurde im hiesigen Stadtpark ein Mann, der den Namen „Karl“ hat, durch einen Wahnsinnigen erschlagen. Er ist ein Mann, der in der Gegend von Wittenberg wohnt. Er wurde durch einen Mann, der den Namen „Karl“ hat, erschlagen. Er ist ein Mann, der in der Gegend von Wittenberg wohnt.

glieder oder einen Geländebereich von 6,00 M. Weiter stellen sie der Kasse anheim, den jeigen Satz beizubehalten, aber alle über die 13. Woche hinausgehenden Leistungen nach den Minimalraten der Taxe zu honorieren. Dem Vorstände wurden die Höhe als unerschwinglich für die Kasse bezeichnet und die Bestimmung stimmte dem zu. Mitgeteilt wurde die Erhöhung der Pacht auf 3,40 M. auf 4 M. bestimmt. Auf Grund dieses Beschlusses soll mit dem nächsten weiterverhandelt, und wenn diese nicht darauf eingehen, zur Auflösung von Kassenzinsen geschritten werden.

**Wittenberg, 16. März.** (Unfall im Saale.) Von einem schweren Unfall betroffen wurde der Stellwagenmeister Hermann Fabre nach von hier dadurch, dass er unter einem unheimlichen Rütteln, an dem er zu schreien begann, zu liegen kam und ihm Krampf und Schüttelfrost gelangt wurden. Der Verletzte liegt, ohne bis jetzt die Sprache wiedererlangt zu haben, ernstlich krank daheim. — Gehilft wurde durch die hiesige Dto. Schöneberg, die in einer Kränzelung mit der Hand geriet, jedoch ihm auf dem hiesigen Krankenhaus 4 Finger amputiert werden mussten.

**W. Freyburg, 16. März.** (Unfall.) Als bei in der hiesigen Dampfmaschine in der Höhe befindliche Hand Ziele von hier im Laboratorium an einem Schwelendebel-Station beschäftigt war, fiel die Flüssigkeit aus und verbrannte den jungen Mann schwer.

### Gerichts-Zeitung.

**Schöffengericht.** Halle, 16. März.

- Diebstahl von Damauben** scheint eine Spezialität der 19-jährigen Arbeiterin Sch. zu sein, die bereits einmal wegen Diebstahl mit 1 Woche Gefängnis verurteilt ist. Am 16. März, 38. nächste die Sch. bei einer Frau H. und hat demselben diebstahlige Sachen für 140 M. abhandelt. Am 16. März wurde die Sch. in der Schloßstrasse abgehalbt und als die Sch. wegging, um noch 50 M. Schatz zu holen, nahm sie die Uhr der Frau H. mit. Die Uhr mit einem goldenen Band und ein Schloß aus Metall. Die Uhr wurde abgehalbt und als die Sch. wegging, um noch 50 M. Schatz zu holen, nahm sie die Uhr der Frau H. mit.
- 4 Fretende.** Die Karamuzoff der Paulus-Kirche ist von Hämorrhoiden befallen worden. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen.
- Alter Veteran von 1870/71.** Der 84-jährige Veteran ist von Hämorrhoiden befallen worden. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen.

### Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Jeber Anfrage muss die Monatsquittung beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

- H. G.** Die 50 Pfg. Gebühren werden entrichtet für Ausstellung der Karte; wenn Sie also ein Duplikat sich anstellen lassen, so haben Sie abwärts 50 Pfg. zu zahlen.
- H. G.** Die Karamuzoff der Paulus-Kirche ist von Hämorrhoiden befallen worden. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen.
- H. G.** Die Karamuzoff der Paulus-Kirche ist von Hämorrhoiden befallen worden. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen.

**H. G.** Die Karamuzoff der Paulus-Kirche ist von Hämorrhoiden befallen worden. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen.

**H. G.** Die Karamuzoff der Paulus-Kirche ist von Hämorrhoiden befallen worden. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen.

**H. G.** Die Karamuzoff der Paulus-Kirche ist von Hämorrhoiden befallen worden. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen. Er wurde wegen seiner Unvorsichtigkeit in der Kirche gefangen.

### Kirchliche Nachrichten.

Dampfer am Freitag den 18. März abends 6 Uhr 5. Bahnhofsstation, direkt im Gemeindebüro Al. Straße 112.

**Marktbericht.** Donnerstag, den 17. März.

Brot pro Mangel . . .	1.00 - 1.10 M.	Sellerie pro Stüb . . .	0.06 - 0.13 M.
Brot pro Mangel . . .	1.10 - 1.20 M.	Sellerie pro Stüb . . .	0.06 - 0.08 M.
komig in Mangel pro . . .	1.50 - 1.60 M.	Tomaten pro St. . . .	0.05
komig in Mangel pro . . .	1.50 - 1.60 M.	Birnen pro Mangel . . .	0.75 - 1.20 M.
komig in Mangel pro . . .	1.50 - 1.60 M.	Apfel pro Mangel . . .	0.25 - 1.00 M.
komig in Mangel pro . . .	1.50 - 1.60 M.	Apfelmüssen pro M. . .	0.25 - 0.80 M.
komig in Mangel pro . . .	1.50 - 1.60 M.	Schneepflanzung pro . . .	0.80 - 1.20 M.
komig in Mangel pro . . .	1.50 - 1.60 M.	Süßholzwurzel pro . . .	2.25 - 3.80 M.
komig in Mangel pro . . .	1.50 - 1.60 M.	Wänle pro Stüb . . .	4.00 - 8.00 M.
komig in Mangel pro . . .	1.50 - 1.60 M.	Hühner pro Stüb . . .	1.50 - 2.50 M.
komig in Mangel pro . . .	1.50 - 1.60 M.	Hühner pro Stüb . . .	1.50 - 2.50 M.
komig in Mangel pro . . .	1.50 - 1.60 M.	Hühner pro Stüb . . .	1.50 - 2.50 M.

Gebr. Jörn, Gebr. Schütz, Postfach, Gr. Ulrichstr. 68, Leipzig 367, empfiehlt:

## Mesmer's Thee

Besteht Mischungen, feinste Coulogons

**An Gespenster glaub ich nicht,**

lagt der Herr Oberförster am Stammschiff, aber vor einem Gespenst habe ich doch gewisse Ängste: Das ist, dass ich zuhause nicht, zumal bei dieser Jahreszeit. Die Influenza befällt, die einen heimlich, man weiß, man hat nur einen simplen Kater, der alleine wieder vergeht und dann hat's plötzlich doch bei dem Kater. — Das ist's eben, sagt der Herr Oberförster, der Kater! Den lassen sie mich im Falle, und dann lassen sie die Folgen oft gar nicht absehen. Aber ich weiß aus der Praxis, dass die Leute jetzt mehr und mehr auf ein ganz prächtiges Mittel gefallen, um Kataris und die Influenza zum Rückzug zu jagen: Kap's echte Godeker Mineralwassers. Ich habe jetzt ausnehmend viele Bekannte, die sich oft und oft noch dem Kräfte widerstehen. Alle sind sie des Landes voll und ich kann gar nicht genug Schachler anschaffen. Die Bestellen empfehle ich Ihnen artig. Oberförster. Sie werden mir für den guten Rat und das Bist sein. — Zu 25 Pfg. per Schachtel in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen zu haben.

Unsere **Kleiderstoff-Abteilung** ist mit allen **Neuheiten** versehen.

Wir bieten eine respektable Auswahl aller Moderscheineungen in

# Wollstoffen, Wasch- und Seidenstoffen

in dichten und klaren Geweben, sowie eine überraschende Auswahl von

## Besätzen, Spitzen, Bändern u. Futterstoffen

zu sehr billigen Preisen.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.

# A. Ruth & Co.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.





Bureau-Verband "Reform"

Justiz per sofort u. später:
Rath, Kommiss, Korrespond, Exped, Defens...

Tischler

Perst sofort ein L. Eichmann.
Hilfsmann per sofort ein H. Müller.

Tag- u. Rockschneider

Perst sofort ein F. Böttger,
Gr. Ulrichstr. 43.

3 Led. Perdeknechte

erhalten 1 Stunde u. Anz von
Halle sofort ein W. Kühn.

Ed. Gärtner

in Lehrling, Stelle für
Halle sofort ein G. W. Müller.

Vertreter

für kaufmännisches Unternehmen an
Halle sofort ein L. K. 1746 an Rudolf...

Hausdiener

per sofort ein F. Böttger,
Gr. Ulrichstr. 42.

Schreiber

mit sehr schön. Handschrift findet 1. April
Halle sofort ein K. 1746 an Rudolf...

Hausdiener

per sofort ein F. Böttger,
Gr. Ulrichstr. 42.

Schreiber

mit sehr schön. Handschrift findet 1. April
Halle sofort ein K. 1746 an Rudolf...

Hausdiener

per sofort ein F. Böttger,
Gr. Ulrichstr. 42.

Schreiber

mit sehr schön. Handschrift findet 1. April
Halle sofort ein K. 1746 an Rudolf...

Hausdiener

per sofort ein F. Böttger,
Gr. Ulrichstr. 42.

Schreiber

mit sehr schön. Handschrift findet 1. April
Halle sofort ein K. 1746 an Rudolf...

Hausdiener

per sofort ein F. Böttger,
Gr. Ulrichstr. 42.

Schreiber

mit sehr schön. Handschrift findet 1. April
Halle sofort ein K. 1746 an Rudolf...

Hausdiener

per sofort ein F. Böttger,
Gr. Ulrichstr. 42.

Schreiber

mit sehr schön. Handschrift findet 1. April
Halle sofort ein K. 1746 an Rudolf...

Hausdiener

per sofort ein F. Böttger,
Gr. Ulrichstr. 42.

Schreiber

mit sehr schön. Handschrift findet 1. April
Halle sofort ein K. 1746 an Rudolf...

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Auflösung meiner Modewaren-Handlung kommen jetzt schwarze, weisse u. farbige
Seidenstoffe zum Verkauf.

Darunter befinden sich Merveillex, Tafette, Damassés, Foulards, Armures, Louisines zu früheren
Preisen von Mk. 2 3 4 5 6 8 9 12 14

jetzt bis Mk. 0.70 1.25 1.75 2.25 2.75 3.75 4.25 5.50 6.25

Woll-Kleiderstoffe

darunter die neuesten Frühjahrsfarben in Voiles, Etamines, Cheviots, Woll-Satins, Kammgarnen,
Jackett-Kostümfstoffen u. s. w.

zu früheren Preisen von Mk. 1.50 2 2.75 3.50 4.50 6 10

Bei grösseren Einkäufen gebe ich Seidenreste zu Besätzen, Pompadours sowie Gürtel-
schallten, Zierkнопе usw. gratis.

Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.

C. A. Boegelsack, Gr. Ulrichstr. 18.

Ein in allen vorh. Gensarb. er-
fahrenes, behändiges

Dienstmädchen

wird bei 45-50 Ealer Lohn per
1. April gesucht. Zu erfragen bei
Hansenstein & Vogler, A.-G.,
Gustavstr. 20, I.

Anfuhrung morgens

loftort gesucht. Burgstr. 70, I.

Dienstmädchen

haben große Stellen-Anwahl bei:
H. Müller, Gr. Ulrichstr. 18.

Geübte Näherin

für Konfektionsänderungen in
Franz Reich, Gr. Ulrichstr. 18.

Prof. Köhnmamsel

nach Dresden,
3. Wägen u. 1. Stube u. Hans n. Dresden,
90 Ztr., Jung. Wamsel, f. Ringstr. 14,
Friedrichstr. 19, Gr. Ulrichstr. 18.

Wärterinnen

Wäd. u. 18-30 J., n. f. h. b. Kranke
pflege wohn. wohn. Haus u. Säuglings-
mädchen. Gr. Ulrichstr. 18.

Bessere Arbeitsmädchen suchen

Heilmann & Pinner, Gr. Ulrichstr. 22.

Hausmädchen

für bessere Haushalten nach auswärts, bis
240 Mk. Lohn. erhalten sofortige gute Stelle.
Gr. Ulrichstr. 18.

Gesucht

1. April von Amherstener Ehepaar ein
Mädchen welches bei feiner Küche u. Haus-
arbeit versteht. Wdh. nachm. 6-8 Uhr.
Wörstenerstr. 8, port.

Tüchtiges Mädchen

für Restaurations-Geschäft. Zu erfragen
in der Gr. Ulrichstr. 18.

Saub. Mädch.

für alles, ohne Kosten.
Sand. Mädch. für arger. Hausarbeit,
Sucht Dr. Funk, Berlin-Sachsen,
Weichstr. 38.

Wäschefrau

Ein kräftiges Mädchen
zur Bedienung der Wäsche u. zum Wäsche-
legen wird sofort gesucht. Gehalt
monatlich 18 Mark.

Hotel Stadt Hamburg.

16-jähriges Dienstmädchen sucht per 1.4.
Preis, Gr. Ulrichstr. 18.

Stiele Schichten.

Wäd. u. 18-30 J., n. f. h. b. Kranke
pflege wohn. wohn. Haus u. Säuglings-
mädchen. Gr. Ulrichstr. 18.

Köchin-Gesuch.

Bei hohem Lohne suche ich nach
Antwerpen eine selbständige Köchin.
Wohnungen bei
Frau Huth, Louisenstr. 2a.

Aufwartung

eine hohere Aufwartung in 1. Etage
norm. Gehalt. Preisstr. 15, III, I.

Aufwartung

eine hohere Aufwartung in 1. Etage
norm. Gehalt. Preisstr. 15, III, I.

Stellen suchen.

Kaufmann, gute Kenntnisse, sucht als
Hilfsk. Off. u. B. 50928 a. b. Gr. U. 18.

Strebs. zuverl. Mann.

32 Jahr, mit langjähr. Seugn. der ent-
scheid. Stellungen, sucht bei behörl. An-
gebot, auch als Lagerverwalter, Büchsen-
macher, Aufseher oder dergl. Off. unter N. 5075
an die Gr. U. 18, U. 18.

Junger Mädchen

aus besserer Familie, welche hoch. kom-
m. Stellungen in fremden Haushalten, Off.
zu finden nach Gutsdorf bei Schütz-
berg, Gr. U. 18.

Luise Herrmann.

Stellensucherin, Gr. Ulrichstr. 5, I.
Mädchen aus Land erhalten Stelle.

Junger Mädchen

aus besserer Familie, welche hoch. kom-
m. Stellungen in fremden Haushalten, Off.
zu finden nach Gutsdorf bei Schütz-
berg, Gr. U. 18.

Auktionen.

Versteigerungsangeize.
Dienstag den 22. März, c., vorm. 9 Uhr
werde ich in Halle a. S., Aufstr. 3, auf
dem Platz der Firma Ag. Mann:

400 Stk Trockentreiber

= 20 000 kg brutto
öffentl. meistr. gegen Verpachtung im
Weg der Selbstverrechnung veräußern.
Wolle, Gerüstpolster in Halle a. S.

Versteigerungsangeize.

Freitag den 18. d. Mts., nachm.
5 Uhr werde ich in Halle a. S., Aufstr. 3, auf
dem Platz der Firma Ag. Mann:

400 Stk Trockentreiber

= 20 000 kg brutto
öffentl. meistr. gegen Verpachtung im
Weg der Selbstverrechnung veräußern.
Wolle, Gerüstpolster in Halle a. S.

Auktion.

Freitag den 18. d. Mts., nachm.
5 Uhr werde ich in Halle a. S., Aufstr. 3, auf
dem Platz der Firma Ag. Mann:

Lehrling-Gesuch.

Einige Lehrlinge
kräftige Lehrlinge
1. Notensatzbau auch Hall. Motor-
fabrik Leinold, Weichstr. 147.

Lehrling

mit guter Schulbildung
Gottfried Lindner, G. m. b. H.,
Waggonfabrik Ammerda.

Lehrling

mit guter Schulbildung
Gottfried Lindner, G. m. b. H.,
Waggonfabrik Ammerda.

Lehrling

mit guter Schulbildung
Gottfried Lindner, G. m. b. H.,
Waggonfabrik Ammerda.

Lehrling

mit guter Schulbildung
Gottfried Lindner, G. m. b. H.,
Waggonfabrik Ammerda.

Lehrling

mit guter Schulbildung
Gottfried Lindner, G. m. b. H.,
Waggonfabrik Ammerda.

Lehrling

mit guter Schulbildung
Gottfried Lindner, G. m. b. H.,
Waggonfabrik Ammerda.

Lehrling

mit guter Schulbildung
Gottfried Lindner, G. m. b. H.,
Waggonfabrik Ammerda.

Lehrling

mit guter Schulbildung
Gottfried Lindner, G. m. b. H.,
Waggonfabrik Ammerda.

**Billigste Fleischwaren!**  
 5 Pf. Wild u. Rehweine 3 Wrt.  
 5 Pf. Schmeer u. fettes Fleisch 3  
 1 mag. Schweinef. 3 Wrt. 3  
 1 Schmalz 70 Pf.  
 1 Schmalz 50 Pf.  
 1 Schmalz 1 Wrt.  
 1 Schmalz 40 Pf.  
 E. Wehrmann, Bäckermeister, 105.

**Gemüse-Konserven**  
 feinste, tolle Packung, empfiehlt den  
 Jagdgesellschaften, zu bedeutend herab-  
 gesetzten Preisen.  
 Fischballe „Germania“, Steinweg 52.

**Speise-Leinöl!**  
 Erhalte jeden Dienstag und Freitag  
 frische Sendung. F. Baumgärtel,  
 Veltmstr. 24, am Reichth.

**Bettwäsche** - Seiner Bedienung  
 garantiert.  
 Versch. Regen, Preis, so frei u. versch. d.  
 Zimmermann & Co., Seidenb. (Wb.).

**Als Hochfrau**  
 bei Braut-Anfertigungen empfiehlt sich  
 Clara Labes, Seidenweberin, 1. I.

**Manicure**,  
 moderne Handpflege,  
 Spezialität Oskar Hennicke,  
 nur Geilstraße 38.

**Fr. A. a. G.**  
 Warum Brief nicht abgeholt?  
 Bitte um Nachfrist, wann und wo  
 Besichtigung möglich.  
 Brief erbeten unt. A. G. 23 Haupt-  
 st. Leipzig.

**Staubsauger** werden angemessen  
 repariert.  
**Massagen aller Art**,  
 ev. Blutstock-Behandlung. Ausb.  
 Off. unt. O. 5074 a. d. Wp. d. Pl. erb.

**Arbeiter** von 55 Jahren und älter  
 mit dem gleichen Alter zu verheiraten. Off.  
 an die Filiale des „General-Anzeiger“ in  
 Bennstedt.

**Jeden Freitag u. Sonnabend**  
**frischen Schellfisch.**  
 Carl Hofer, Bärgasse 5.

**Die Volkshäuschen**  
 befinden sich 1. Grundwasser 34 und  
 11. Breitestraße 33.

**Speisen** werden verabreicht täglich von 11  
 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pf.,  
 1 halbe Portion zu 15 Pf. Mehreren  
 zu ganzen und halben Portionen, welche  
 an beliebigen Tagen in jeder Küche ver-  
 wendet werden können, sind zu haben bei  
 Herrn Kaufmann Hill, Geilstraße 68,  
 bei Herrn Kinde, Jungferstraße 5 und  
 bei Frau Kaufmann Geiger, gegenüber vom  
 Leipziger Turm.

**Die Verwaltung der Volkshäuschen.**  
 Plättwäsche wird angemessen in u.  
 außer dem Hause.  
 St. Rönnestraße 5, II.

**Inserate**  
 werden jederzeit angenommen in der Filiale  
 des „General-Anzeiger“, Gr. Stein-  
 straße 67, bei A. Bonnard, Buch-  
 binderei u. Verlagsbuchhandlung.

**Gesangbücher**  
 in einfach soliden u.  
 feinen Einbänden  
 empfiehlt zu  
 billigen Preisen  
 Oskar Preuss,  
 Papierhandlung,  
 Veltmstr. 157.

**Einjährig-Freiwilligen-  
 Ausrüstung:**  
**Uniformhemden mit u. ohne Manschetten,  
 Trikothemden,  
 Trikotbeinkleider,  
 Reithosen (ohne Naht),  
 Trikot-Kniehosen,  
 Socken u. Strümpfe,  
 Handschuhe,  
 Hosenträger.**  
**H. C. Weddy-Pönicke,**  
 Leipzigerstrasse 6.

Die neuen **Frühjahrshüte f. Herren**  
 sind eingetroffen!  
 Langjährige Spezialität meiner Firma!  
**Modernste Wiener  
 Haarfilzhüte**  
 von Wilh. Fless, Wien,  
 R. K. Hoflieferant,  
 9<sup>50</sup> Mk. und allereinste 11<sup>00</sup> Mk.  
  
 K.K. HOF-HUTEFABRIKANT  
**Englische Hüte**  
 von Christy, London,  
 6<sup>50</sup> 8<sup>50</sup> und prima Qualität 11<sup>00</sup> Mk.  
 Feiner große Auswahl in anderen erstklassigen Marken wie Klentz,  
 Hobbis und Amerikaner.  
**Herm. Oetting,**  
 Gr. Steinstraße 12. Bazar für Herren.

**Harte Thür. Cervelatwurst**  
 Pfund 120 Pf.  
**Rittergut Wiesau** Stück 60 Pf.,  
 feine Tischbutter.  
**Fette Alpen-Limburger Käse**  
 Pfund 40 Pf.  
**Eier**, große frische, Stück 5 Pf.  
**F. H. Krause,**  
 Gr. Ulrichstr. 44. Telefonnr. 40  
 Leipzigerstr. 23. Steinweg 24.  
 Alter Markt 18. Weinbergstr. 16.  
 Gr. Steinstr. 39. Burgstraße 7.

**Der** von einer Kleinhändlerin auf dem  
 neuen Gottesacker in Seeburg, ist im  
 ganzen oder im einzelnen an den Verkaufer  
 verhandelt werden. Zeichnung und  
 Fotokopie liegen bei unserem Mandanten  
 Herrn **Wernicke** in Schöneberg vom 20.  
 bis 31. d. Mts. zur Einsicht aus und  
 können Offerten bis zum 1. April d. Jrs.  
 bei dem Benannten abgegeben werden.  
 Der Zuschlag wird bis zum 1. Mai d. J.  
 vorbehalten.  
 Bezeichnung, den 16. März 1904.  
**Der Gemeindefiskusrat.**  
 Gutjahr.

**Speise-Kartoffeln**,  
 im ganzen u. eingek. hat abzugeben  
**Otto Eichenberg,**  
 Gießendamm, Nummer 5.  
**Bederslebener Rübensaft**,  
 der Verdauung sehr förderlich u. gut  
 schmeckend, ist echt zu haben bei  
**Franz Hone,** Bismarckstr. 10.  
 Mannschaften werden billig  
 abgegeben.  
 Alter Markt 11 u. Gohlisgasse 37.

**Storbefried.**  
 Gegen den unten beschriebenen Rob-  
 rothhändler **Wilhelm Olters**, zu  
 legt wohnhaft in Zeitz, welcher sich  
 in Zeitz hält, soll eine durch Urteil des  
 königlichen Schöffengerichts zu Halle a. S.  
 vom 6. Januar 1904 erkannte Geldstrafe  
 in Höhe von 5 Mark vollstreckt werden. Es  
 wird ersucht, denselben zu verhaften und in  
 das nächste Gerichtsgefangnis abzuführen,  
 sowie zu 9. D. 596/03 Mandat zu geben.  
 Halle a. S., den 9. März 1904.  
**Königliches Amtsgericht 9.**  
 Zeitz.

**Fahrräder**  
 u. sämtliche Zubehörteile  
 liefert billigst  
**Hans Crome, Einbeck 394.**  
 Vertreter erstklassiger, Katalog gratis.  
 Möbel werden repariert und aufpoliert.  
**G. Kappel, Kl. Sandberg 10.**  
 Unter **Wanderlust** ist allen Festlichkeiten  
 heißt **E. Bergmann, Veltmstr. 6, S. 1.**

**Verlobungs-  
 und Trauringe**  
 5 bis 5 1/2 Millimeter breit.  
 Stahlg. 14 Karat, u. 18 Karat, jedes  
 Stück mit dem Feingehaltsstempel  
 (333, 585 bezüglich 750) und mit  
 meinem Firmenstempel T ver-  
 sehen, hält ich bei  
**ganze Jahr hindurch**  
 das Stück zu 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7,  
 7 1/2, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 14 1/2,  
 15, 16, 16 1/2, 18, 19, 20, 21, 22,  
 24, 25, 25 1/2, und 26  $\frac{1}{2}$  in  
**allen Größen** vorrätig.  
**Juwelier Tittel,**  
 Schmeierstr. 11.  
 5% in Sparwarzen.

**Das praktischste  
 Geschenk  
 zur Konfirmation**  
 ist ein guter  
**Regenirain.**  
 Günstige Jahrszeiten  
 in dem u. thymar-  
 enorme Ausw. d.  
 Schirmstoff  
**F. B. Heinzel,**  
 Leipzigerstr. 35.  
 Zeitz, 2043.  
 Rabatt-Sparmarken  
 Schirm-Pränge in 1 Stunde.

**Ausnahme-Preise:**  
 Pa. neue Linsen Pfd. 15 Pfg.  
 „ große Erbsen „ 16  
 „ geschälte Erbsen „ 16  
 „ Rundbohnen „ 16  
 „ Langbohnen „ 16  
 „ Eier-Nudeln „ 25  
 „ Makaronen „ 25  
 „ Eier-Makaronen Bruch „ 25  
 „ Spalter „ 25  
 „ Eier-Nudeln Bruch „ 25  
 „ Makaronen G.H. Knorr nur „ 32  
 „ Aprikosen „ 25  
 „ Feinste Apfelschnitte „ 25  
 „ Datteln „ 25  
 „ Feigen „ 25  
 „ Maronen „ 25  
 „ Bittere Orangen Stück 8  
 „ Thüringer Pfaffenmus Pfd. 21  
 „ Himbeer-Marmelade „ 28  
 „ Gemischte „ 25  
 „ Schokolade „ 60  
 „ Schokolade „ 60  
 „ Rosen Pfd. 20, 25  
 „ Brunschw. Botwurst „ 48  
 Zur Selbstbed. sämtl. Van-  
 waren in Feinst-Qualität zu  
 billigen Preisen.  
**5%.**  
**Gebr. Raue,**  
 Geilstraße, Ecke Albrechtstraße,  
 u. Ludwig Wackerstr. 12.

**300 Ztr. Apfelsinen**  
 wieder frisch eingetroffen, gesunde, vollsaftige,  
 süße Früchte.  
**Blut-Orangen,**  
**Messina-Zitronen,**  
**Amerikanische Äpfel!**  
 Für Wiederverkäufer äußerst günstige  
 Preise, größte Auswahl, prompter  
 Versand.  
**Richard Kannoglosser,**  
 Schöndamm, Hinterberg 6.

**Briketts** von böhmischem Holz  
 in 300 Ztr. u. ein, a 30, 65 u.  
 frei Ost. Reich u. Schmeierstr. 26.  
**Carl Hildebrand, Thüringerstr. 26.**

**Arbeitsnachweis**  
 für Schuhmacher  
 bei **Streicher, Kl. Sandstraße 7.**  
**Originalfabrikpreise** zahlen Sie  
 beim Einkauf von  
**Langnese-Biskuits,**  
 die in Zeitz frischer Ware vorrätig bei  
**Carl Boock, Breitestr. 1 u. Markt**  
**Roter Turm 12.**

**Herren-  
 Anzüge!**  
**36, 46,  
 56, 66**  
**Mark  
 und höher.**  
 Gute Stoffe!  
 Gute Arbeit!  
**Max  
 Teuscher,**  
 Schmeierstr. Nr. 20.



**Das praktischste  
 Geschenk  
 zur Konfirmation**  
 ist ein guter  
**Regenirain.**  
 Günstige Jahrszeiten  
 in dem u. thymar-  
 enorme Ausw. d.  
 Schirmstoff  
**F. B. Heinzel,**  
 Leipzigerstr. 35.  
 Zeitz, 2043.  
 Rabatt-Sparmarken  
 Schirm-Pränge in 1 Stunde.

Für die überaus zahlreichen und herzlichen Beweise der Teilnahme  
 bei der langen schweren Krankheit und dem Ableben meines geliebten  
 Mannes, unseres teuren Vaters und Schwiegervaters, des  
**Steinsetzmeisters**  
**Wilhelm Schober**  
 sprechen wir allen Freunden, Bekannten und Kollegen, insbesondere der  
 hiesigen Steinsetzmeister-Innung für den freundlichen Beistand während  
 der langen Krankheit und für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhe  
 unseren innigsten Dank aus.  
 Vor allem aber sagen wir Herrn Ober-Diakonos Richter für seinen  
 so warmen, liebevoll-würdigen Besuch und seine ermunternden und so  
 tröstlichen Worte am Grabe unserer tiefgeliebten Mutter.  
 Halle a. S., den 17. März 1904.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Flüssige  
 Crème-Farbe**  
 zum Färben von  
 Gardinen, Spitzen etc.  
 färbt leicht u. lebhaft,  
 dabei in keiner gleich-  
 mäßiger Farbe,  
 bleiben zu haben in  
 1/2 u. 20 u. 40 l bei  
**F. A. Patz,**  
 Gr. Ulrichstraße 6.

**Familien-Nachrichten.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Vergangen Nacht 1/2 Uhr verstarb  
 infolge des am 3. d. Mts. stattgefun-  
 denen gefährlichen Falles der bei  
 elektrischer Bahn untern. unglücklichste  
 Tochter und Schwester  
**Hulda Petersohn**  
 im Alter von 19 Jahren.  
 Die trauernde Familie  
**Petersohn.**  
 Halle a. S., den 16. März 1904.

**Dankfagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlich  
 Teilnahme beim Beizugang meines  
 lieben Mannes, unseres teuren, un-  
 vergesslichen Vaters legen alle Ver-  
 wandten und Freunde mit auf die-  
 sem Wege höchsten Dank.  
 Herzlichen Dank auch Herrn Dia-  
 konos Wagner für sein tröstliches Wort  
 am Grabe.  
 Die trauernde Familie  
**Thiele.**  
 Halle a. S., den 16. März 1904.

**Herzlichen Dank**  
 für die liebevolle Teilnahme u. reichen  
 Blumenkränze des Tages beim Be-  
 grabnis unseres teuren Großvaters.  
 Ganz besonders Herrn Ober-Diakonos  
 Richter für die tröstlichen Worte  
 am Grabe.  
 Die trauernden  
**H. Eberwein u. Frau,**  
 Woyta.  
 Geilstraße Seeliger, Halle.

Für die mir beim Ableben meines  
 lieben Frau bereitete herrliche Zer-  
 lehnung, sowie für die Kränze  
 und die tröstlichen Worte bei dem  
 Grabe, Meinem Lager ich herzlich  
 meinen herzlichsten Dank.  
 Halle-Geilstraße, 15. März 1904.  
**Friedrich Brode, Bismarckstr. 48.**

**Dankfagung.**  
 Zurückgekehrt vom Grabe meiner  
 lieben Frau, unserer guten Mutter,  
 Schwester und Schwägerin,  
**Thara Therese Gessler**  
 geb. König,  
 lagen wir allen, die mit dem Sorg-  
 fältigen Schmücken und die zur letzten  
 Ruhestätte geleiteten, den Herrn Dia-  
 konos, den Kollegen und Bekann-  
 ten auf Bahnhof Zeitzheimlich, wie auch  
 Herrn Pastor Häge für die tröst-  
 lichen Worte am Grabe und Herrn  
 Pastor Wetz und den Schulchor für  
 den ererbenden Gesang unsere  
 herzlichsten Dank. Herzlichen Dank  
 auch Herrn Dr. Frey für die net-  
 te Hilfe, die er uns und unsere lieben  
 Kinder während der langen Dauer der  
 Krankheit hat angedeihen lassen.  
 Der tiefbetrübte Gatte u. Ainder.

**Dank.**  
 Zurückgekehrt vom Grabe meiner  
 allzu früh im 55. Lebensjahre ent-  
 schiedenen lieben, unvergesslichen Mutter  
 unseres lieben Vaters, Schwiegervaters  
 und Großvaters  
**Franz Böttcher**  
 lagen wir allen denen, die seinen  
 letzten Weg reich mit Blumen schmückten, bei  
 seinem Grabe, Dank dem Herrn Pastor  
 Dr. Frey für die tröstlichen Worte am  
 Grabe, sowie dem Choral-Verein  
 hierin, welcher ihn zur ewigen Ruhe  
 geleitete.  
 Beitzkau, den 15. März 1904  
 Die Familie Böttcher.

Für die überaus zahlreichen und herzlichen Beweise der Teilnahme  
 bei der langen schweren Krankheit und dem Ableben meines geliebten  
 Mannes, unseres teuren Vaters und Schwiegervaters, des  
**Steinsetzmeisters**  
**Wilhelm Schober**  
 sprechen wir allen Freunden, Bekannten und Kollegen, insbesondere der  
 hiesigen Steinsetzmeister-Innung für den freundlichen Beistand während  
 der langen Krankheit und für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhe  
 unseren innigsten Dank aus.  
 Vor allem aber sagen wir Herrn Ober-Diakonos Richter für seinen  
 so warmen, liebevoll-würdigen Besuch und seine ermunternden und so  
 tröstlichen Worte am Grabe unserer tiefgeliebten Mutter.  
 Halle a. S., den 17. März 1904.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.